

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 3. QUARTAL 2017

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage
der IHK Heilbronn-Franken

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

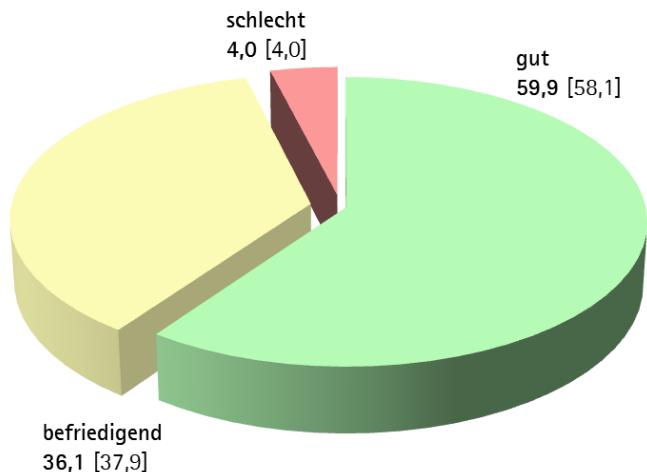


THEMEN

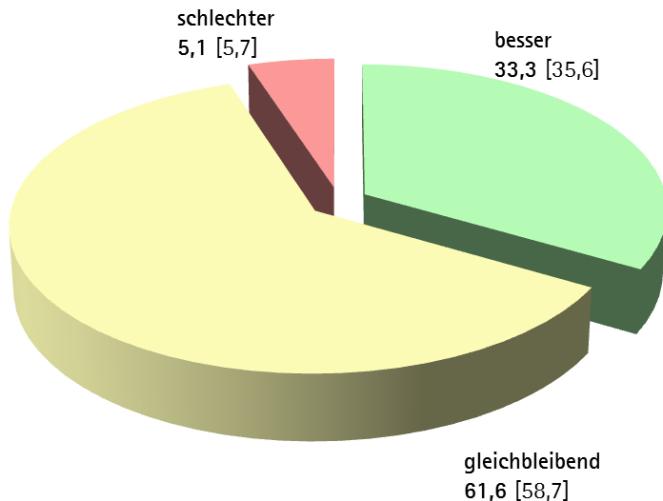
1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen Fachkräftemangel und Demografie

GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT

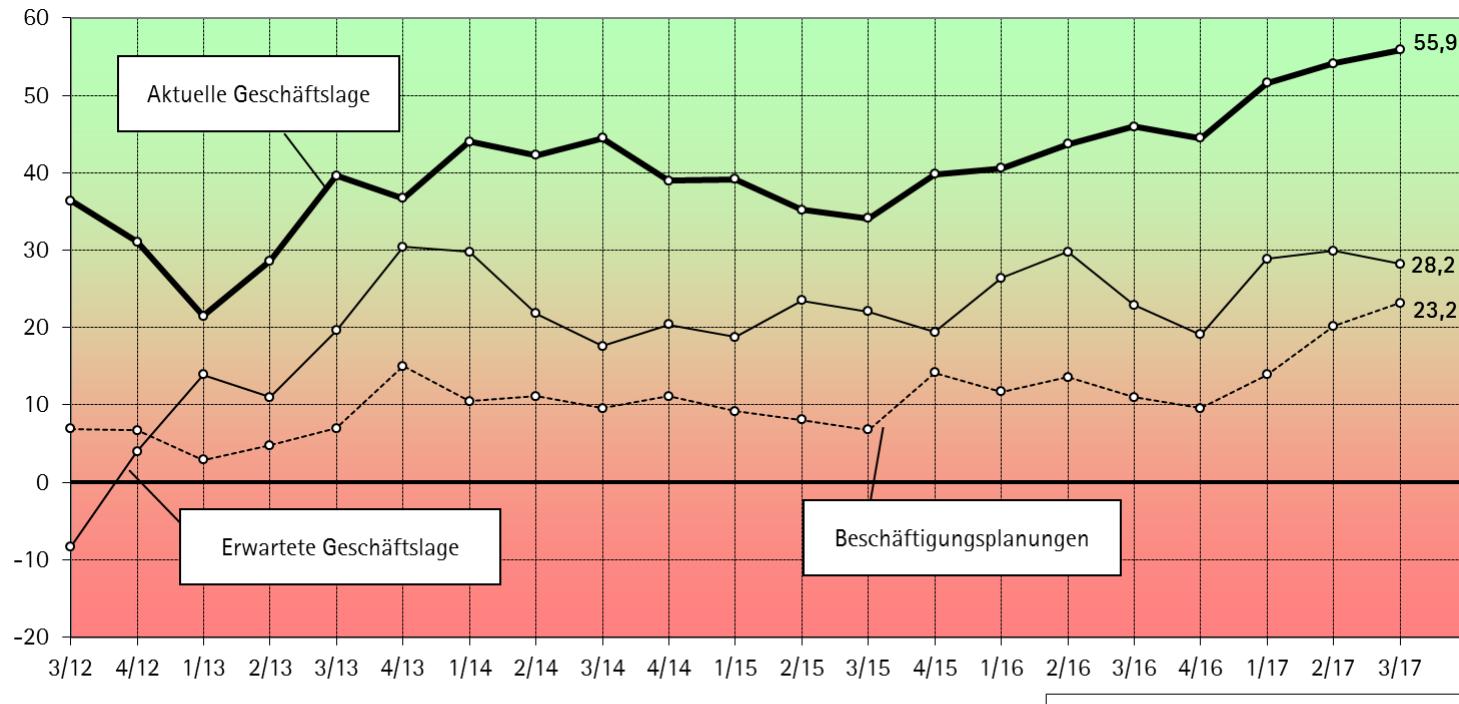
Aktuelle Geschäftslage



Erwartete Geschäftslage



GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 3/2012 – 3/2017

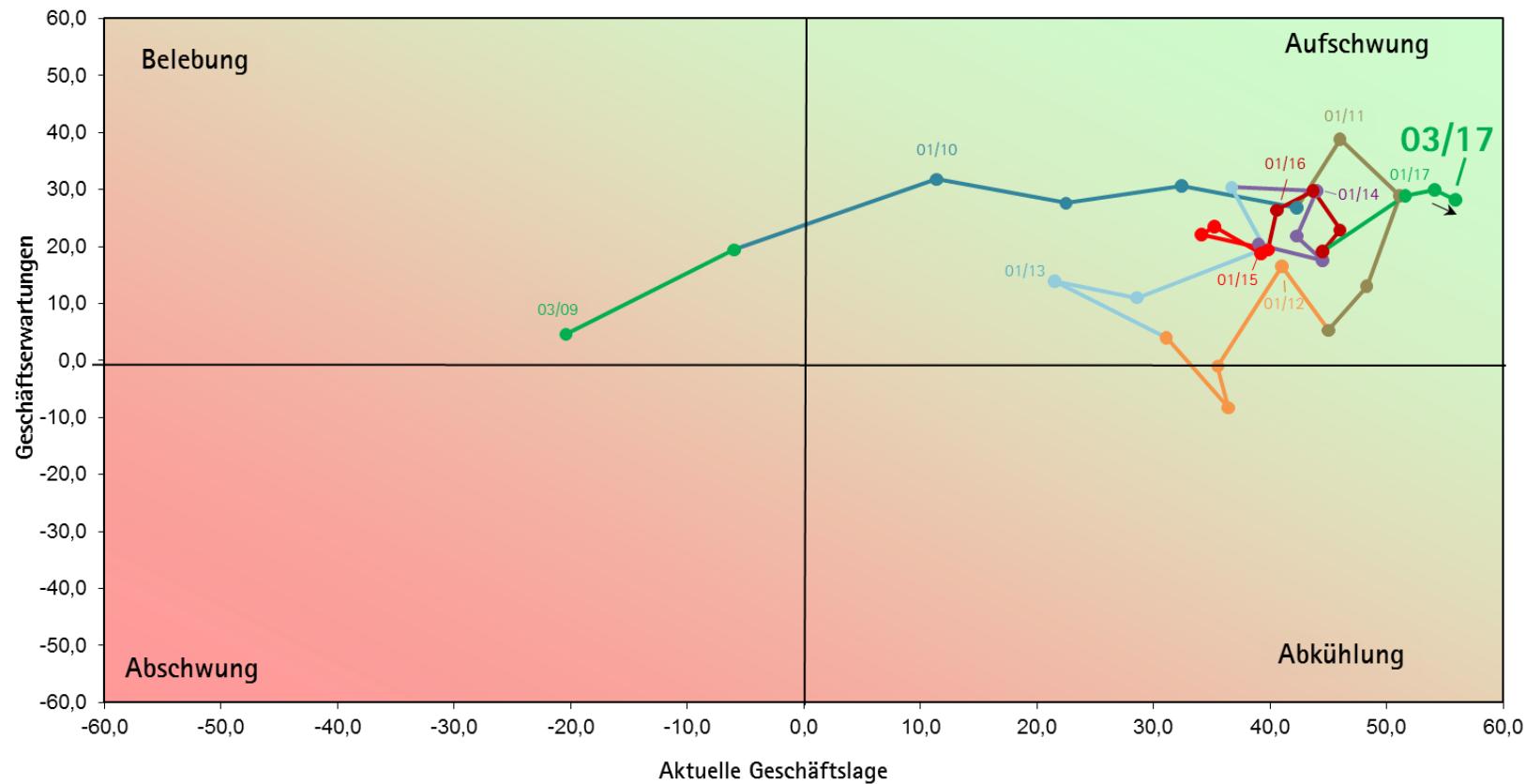


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäfts- bzw. Beschäftigungslage an.

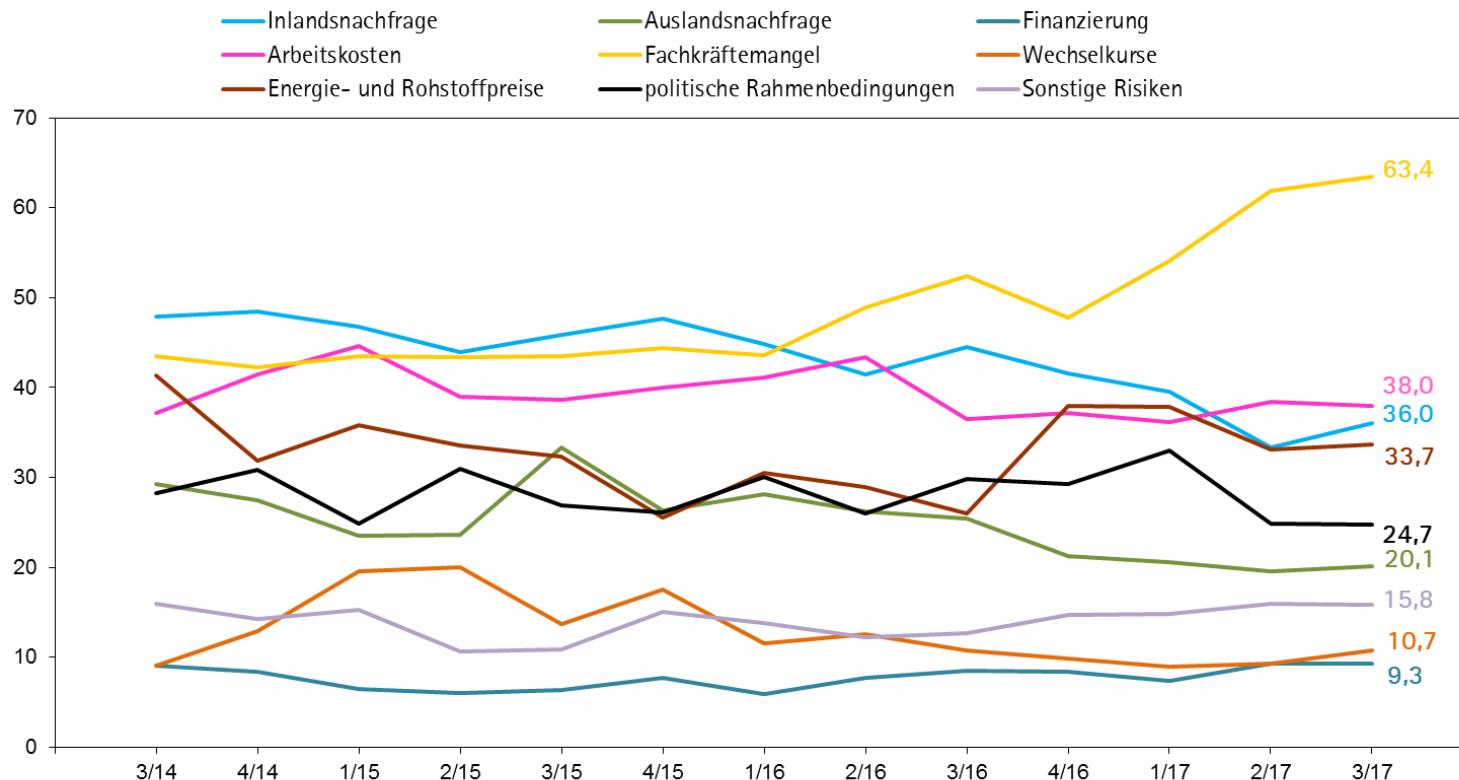
- Aktuelle Geschäftslage
- Erwartete Geschäftslage
- Beschäftigungsplanungen

IHK-KONJUNKTURUHR

GESCHÄFTSLAGE UND –ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



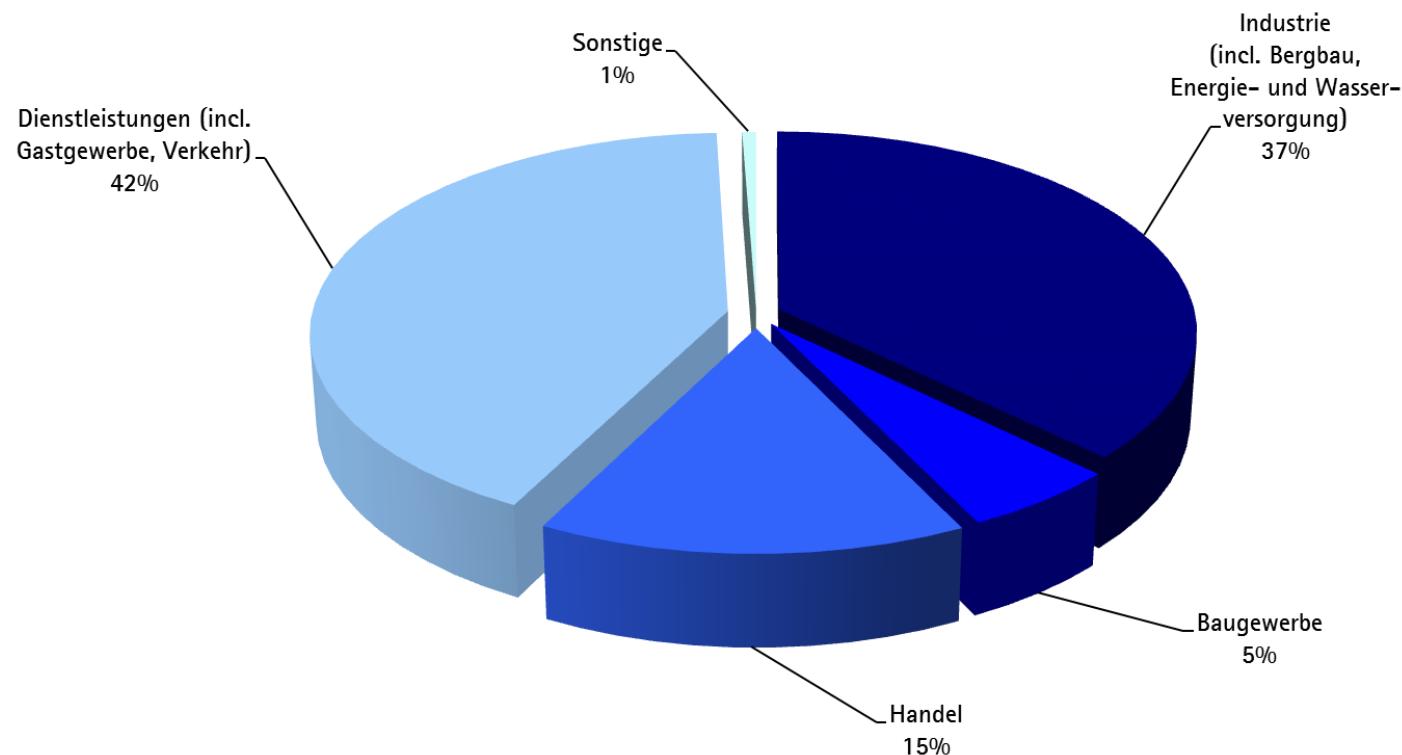
GRÖSSTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



THEMEN

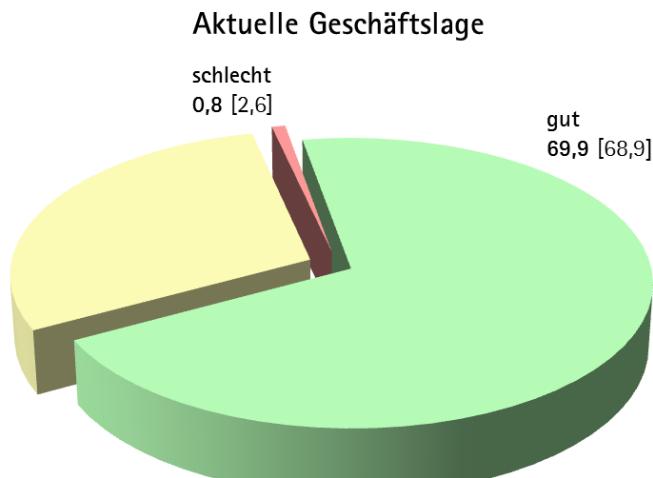
1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen Fachkräftemangel und Demografie

ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

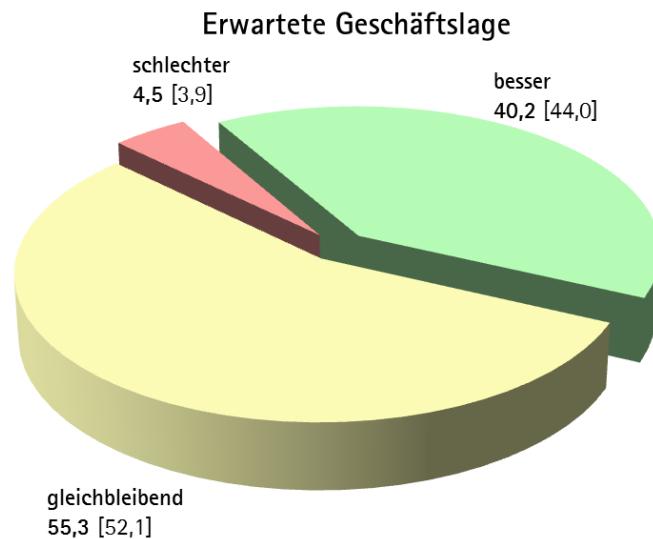


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2016

INDUSTRIE 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



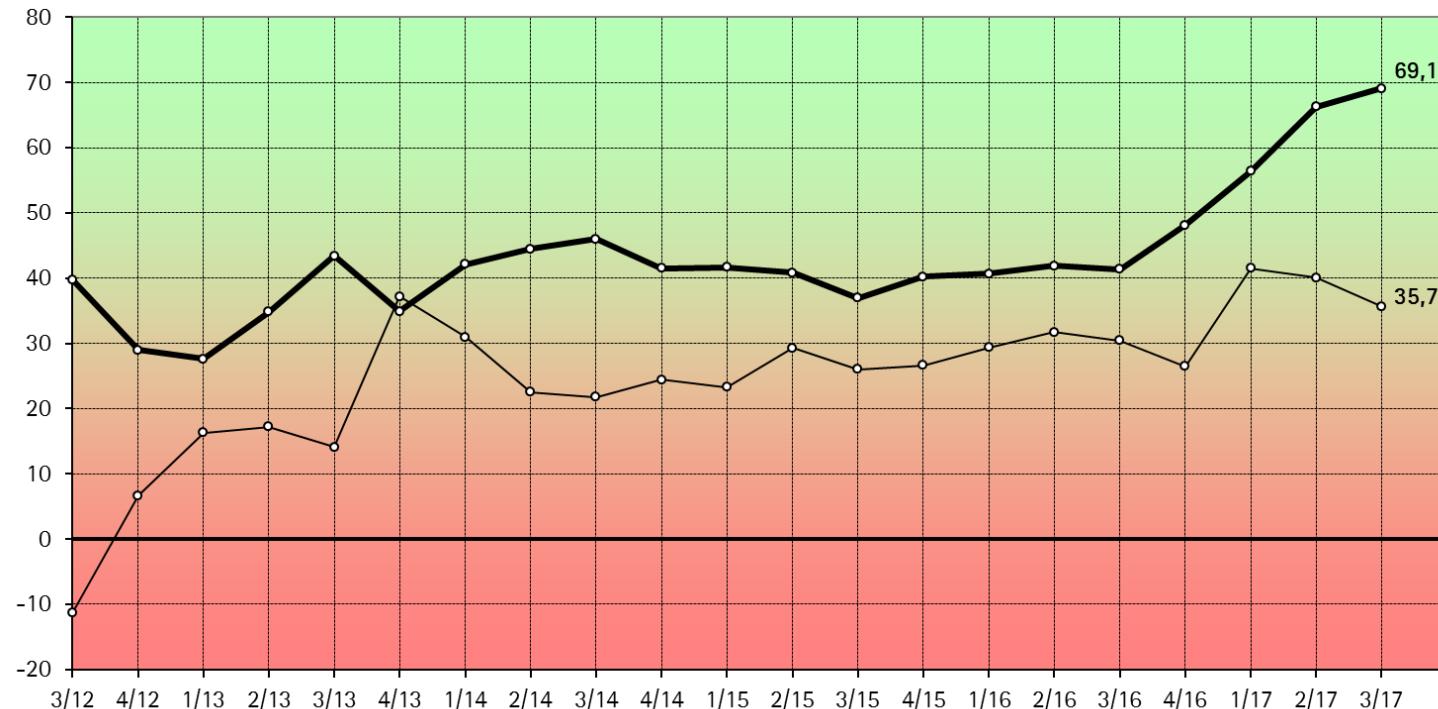
Saldo: 69,1 [66,3]



Saldo: 35,7 [40,1]

INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

3/2012 – 3/2017

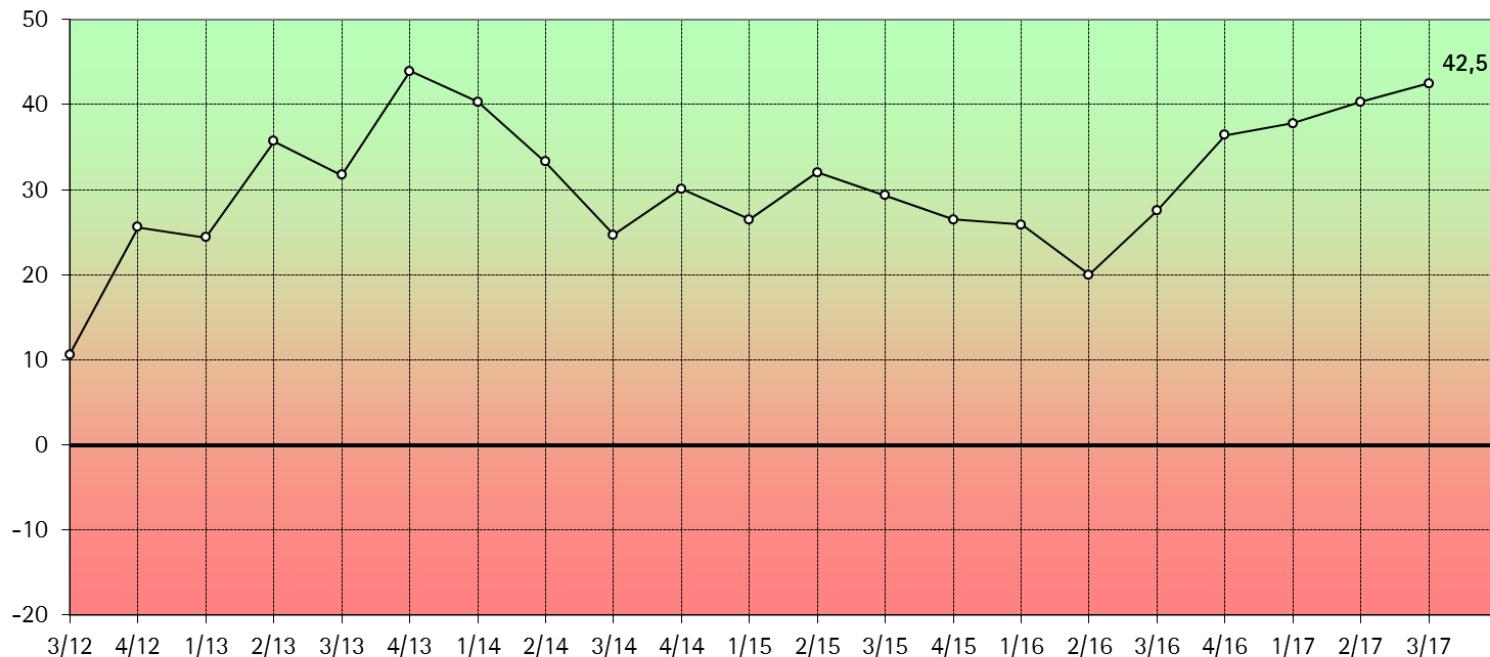


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

—○— Geschäftserwartung

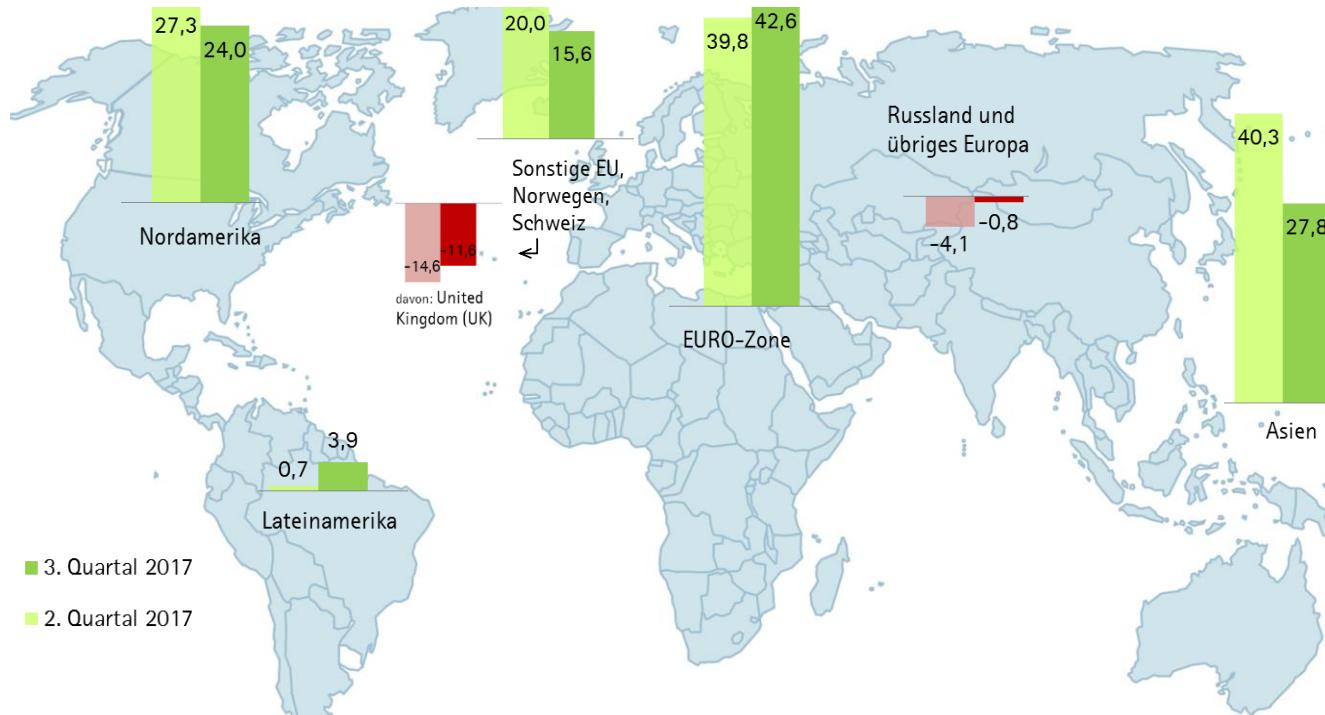
EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE 3/2012 – 3/2017



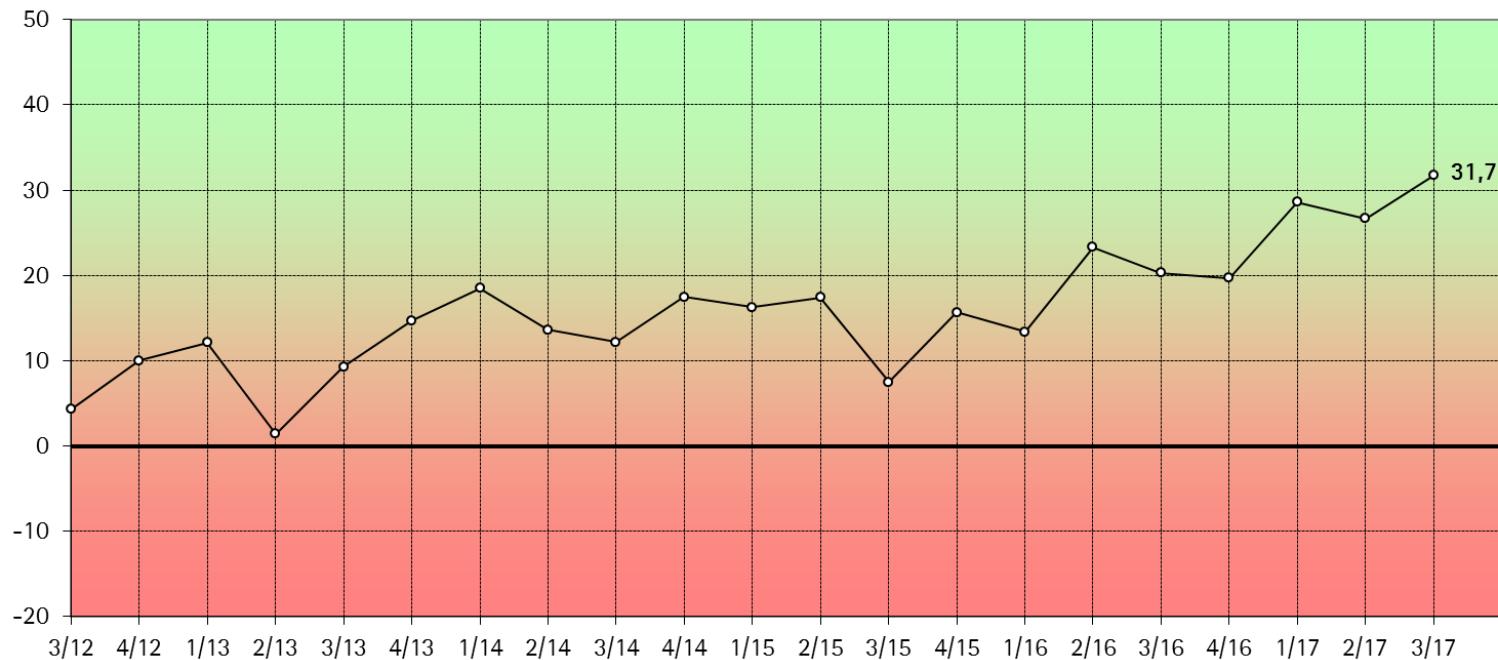
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE NACH ZIELREGIONEN

SALDO DER PROZENTANTEILE POSITIVER UND NEGATIVER URTEILE

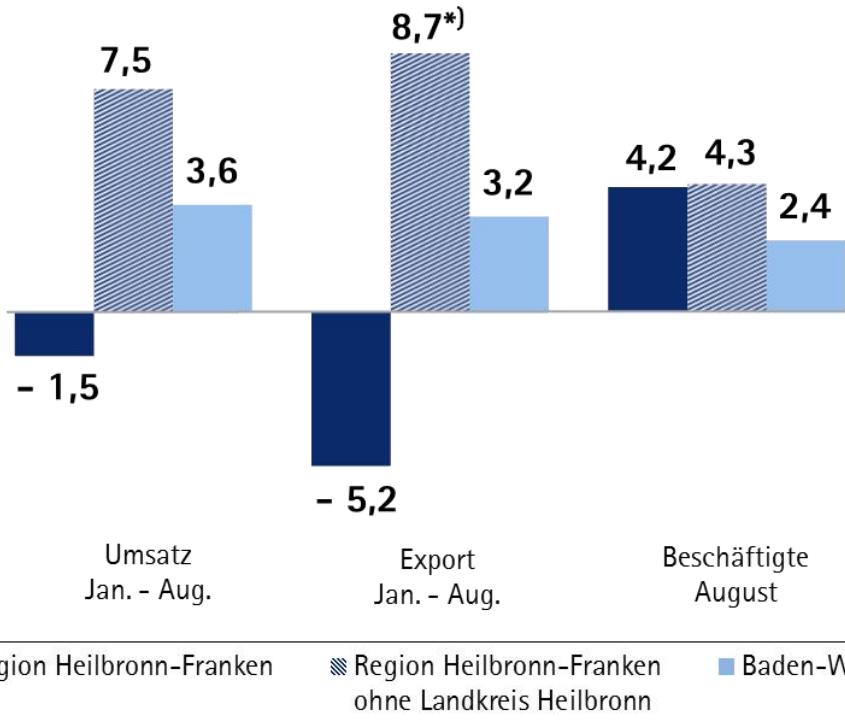


ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 3/2012 – 3/2017



Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

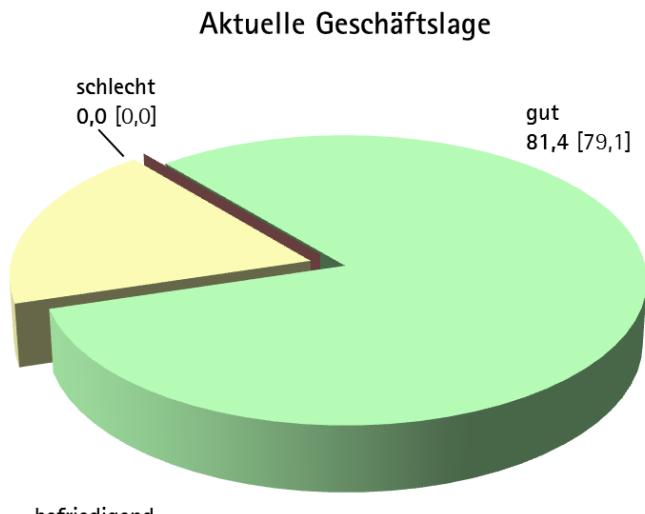
VERARBEITENDES GEWERBE 2017 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



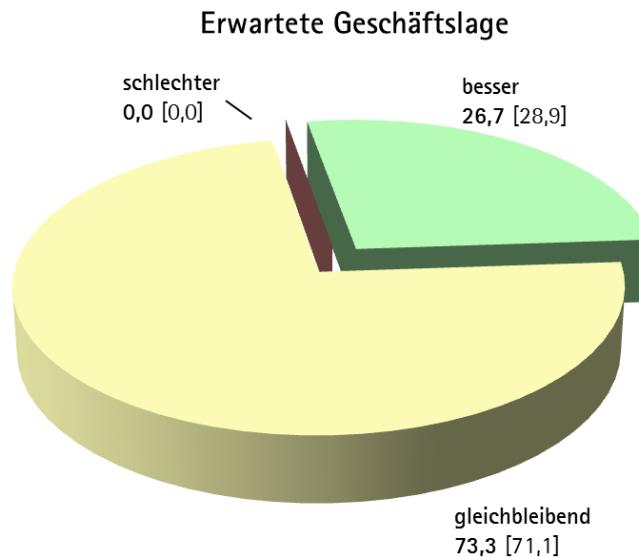
*) Schätzung IHK Heilbronn-Franken

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

BAUWERBE 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



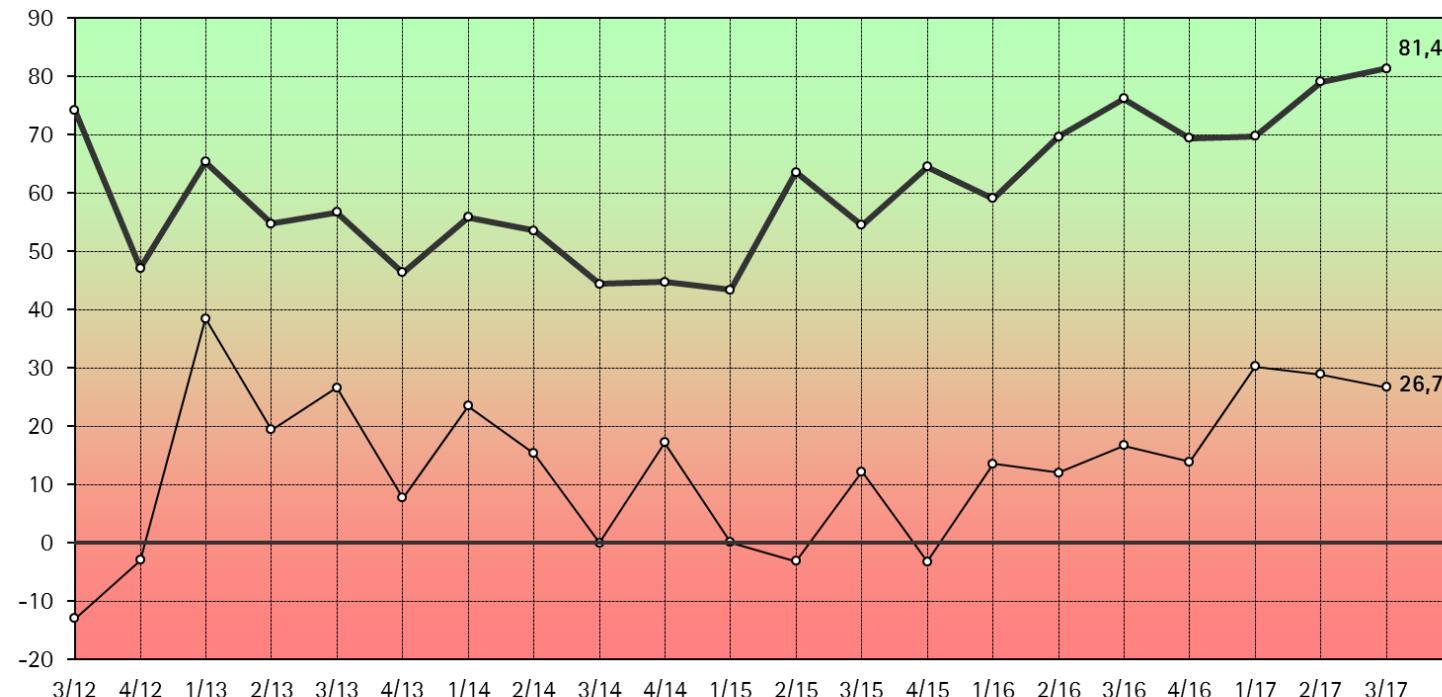
Saldo: 81,4 [79,1]



Saldo: 26,7 [28,9]

BAUWERBE

3/2012 – 3/2017

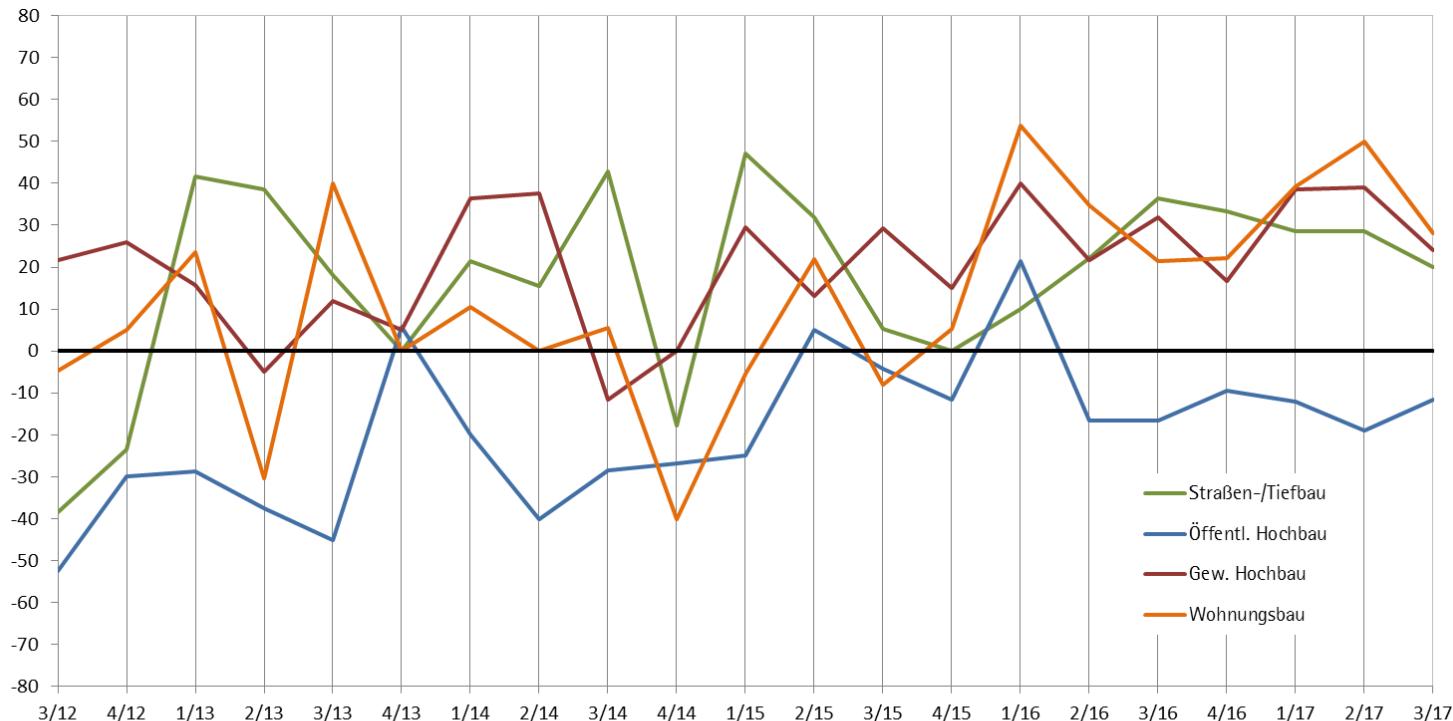


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

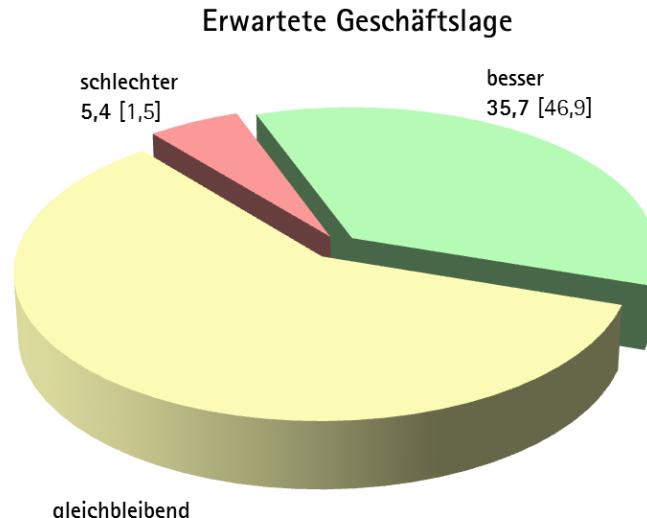
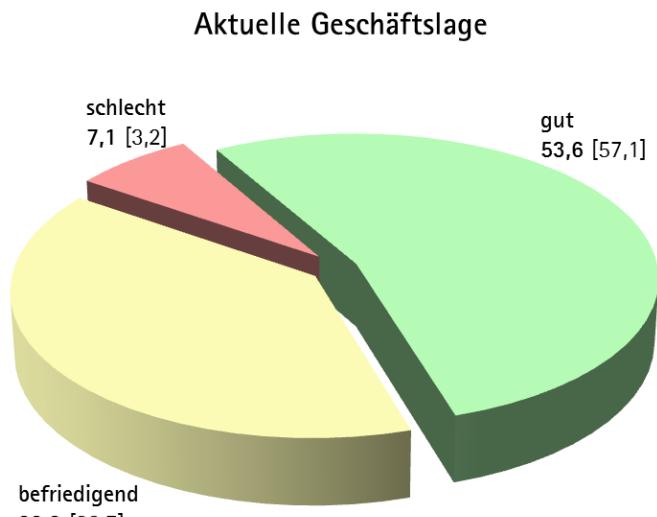
AUFTAGSEINGANG – BAUGEWERBE

3/2012 – 3/2017



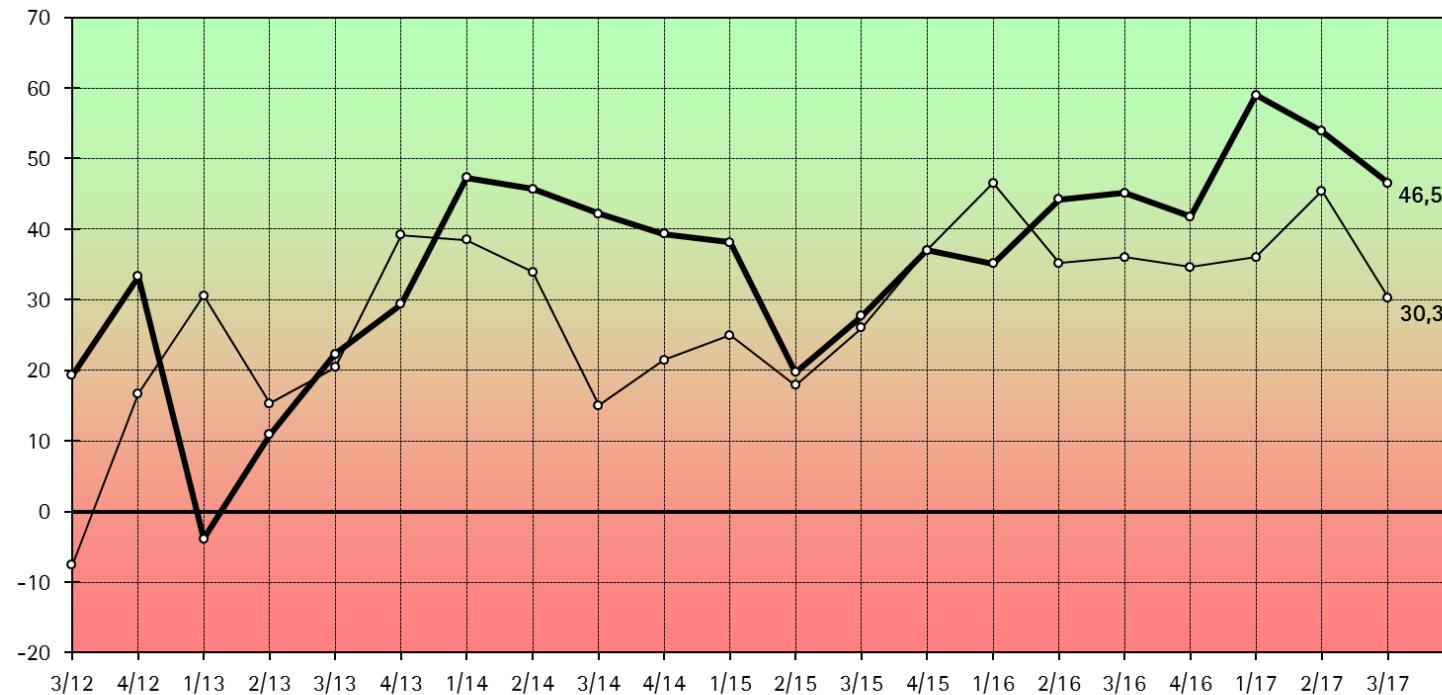
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

GROSSHANDEL 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



GROSSHANDEL*

3/2012 – 3/2017



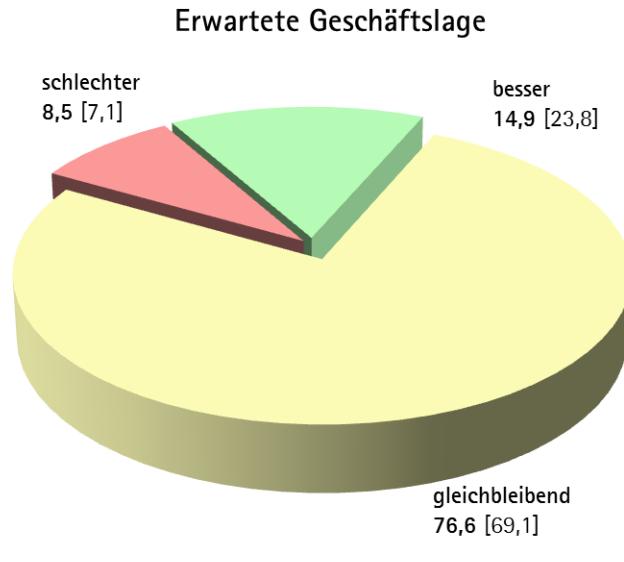
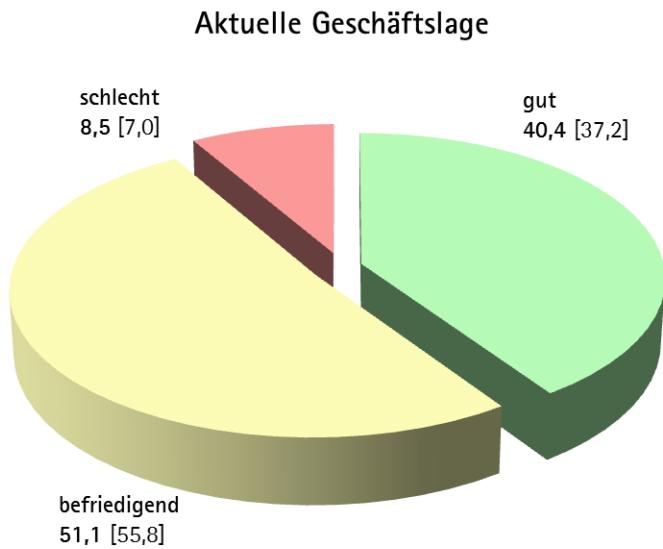
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

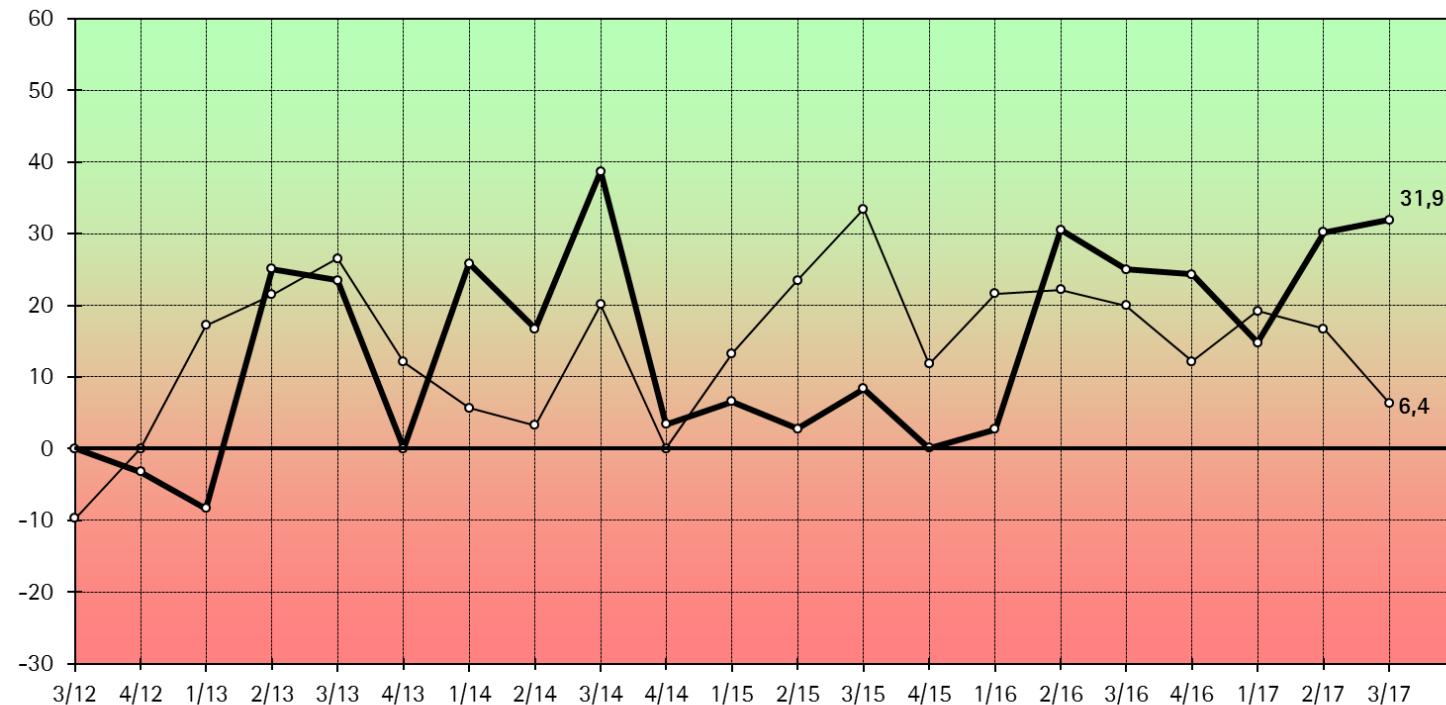
—○— Geschäftserwartung

EINZELHANDEL 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



EINZELHANDEL*

3/2012 – 3/2017



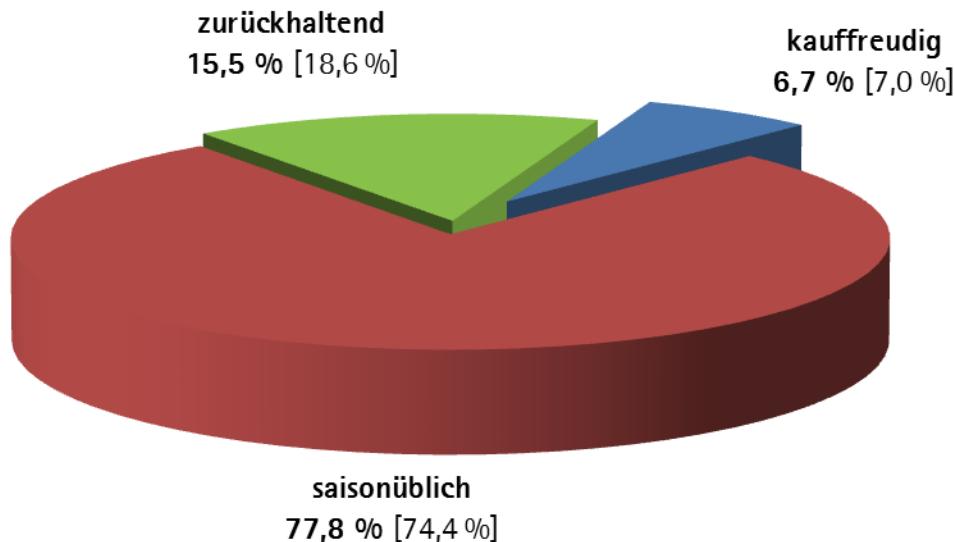
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

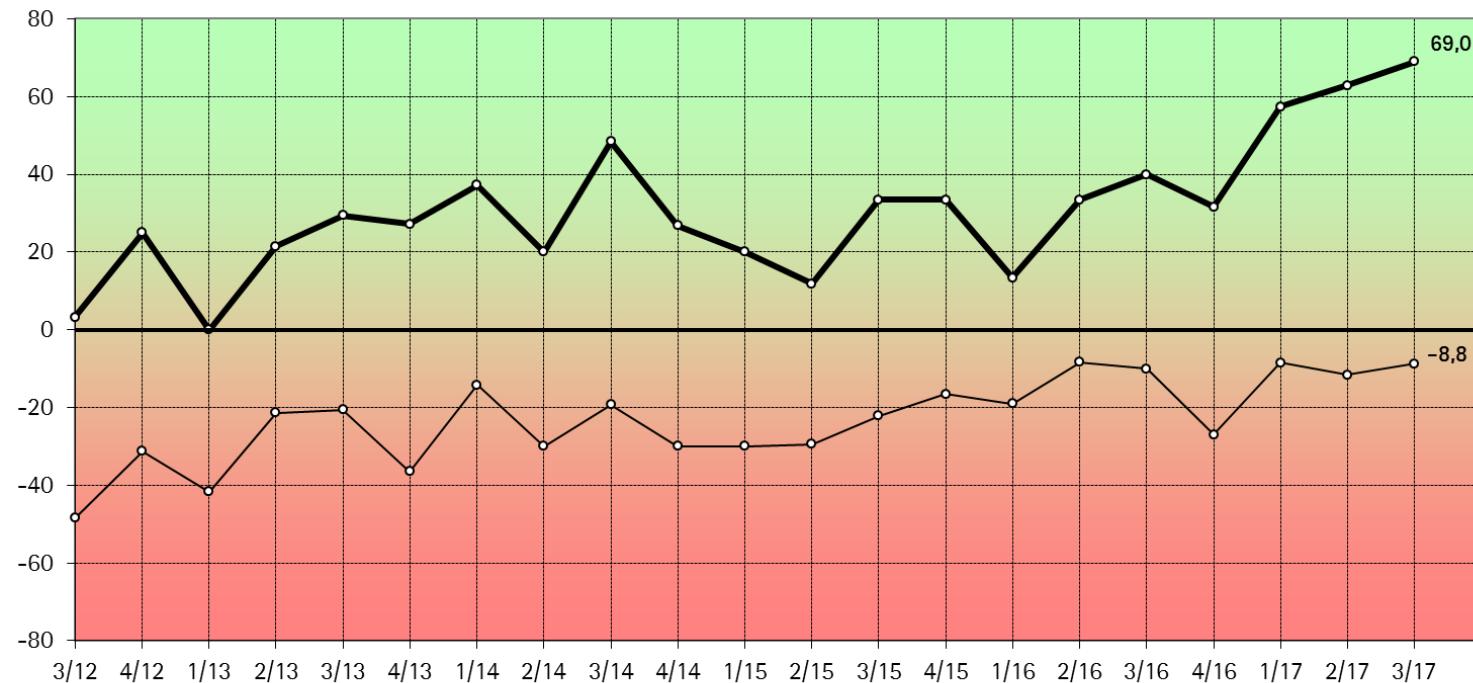
KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL

3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



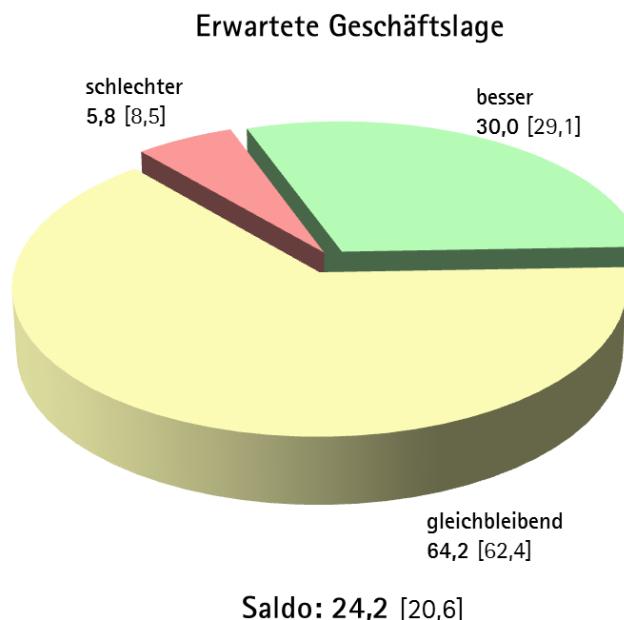
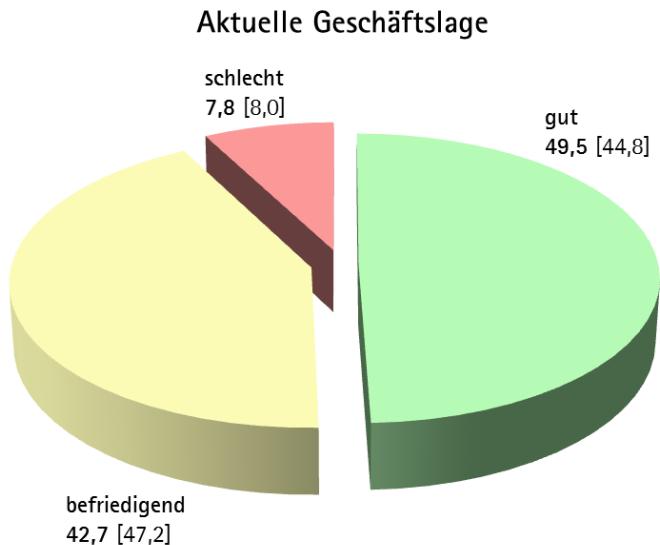
KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL

3/2012 – 3/2017



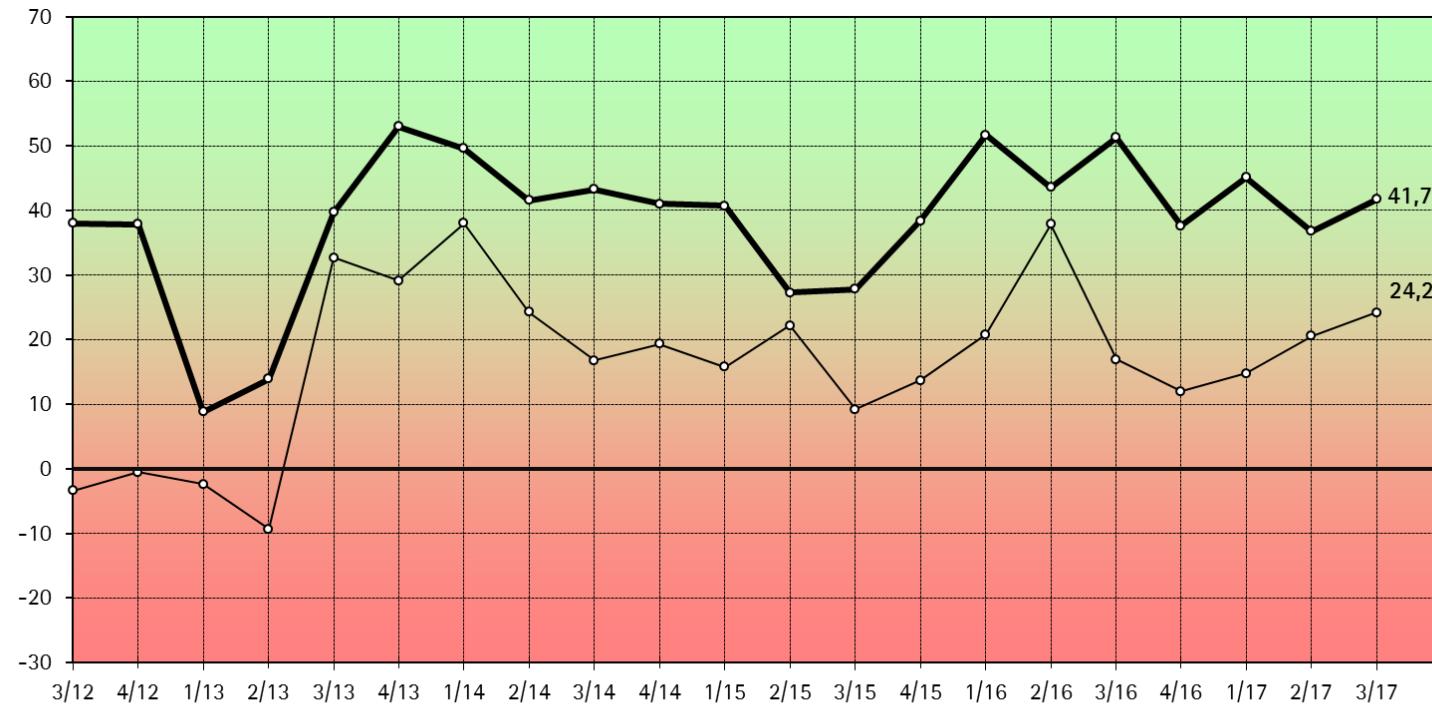
Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—■—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

DIENSTLEISTUNGEN 3. QUARTAL 2017 [2. QUARTAL 2017] IN PROZENT



DIENSTLEISTUNGEN*

3/2012 – 3/2017

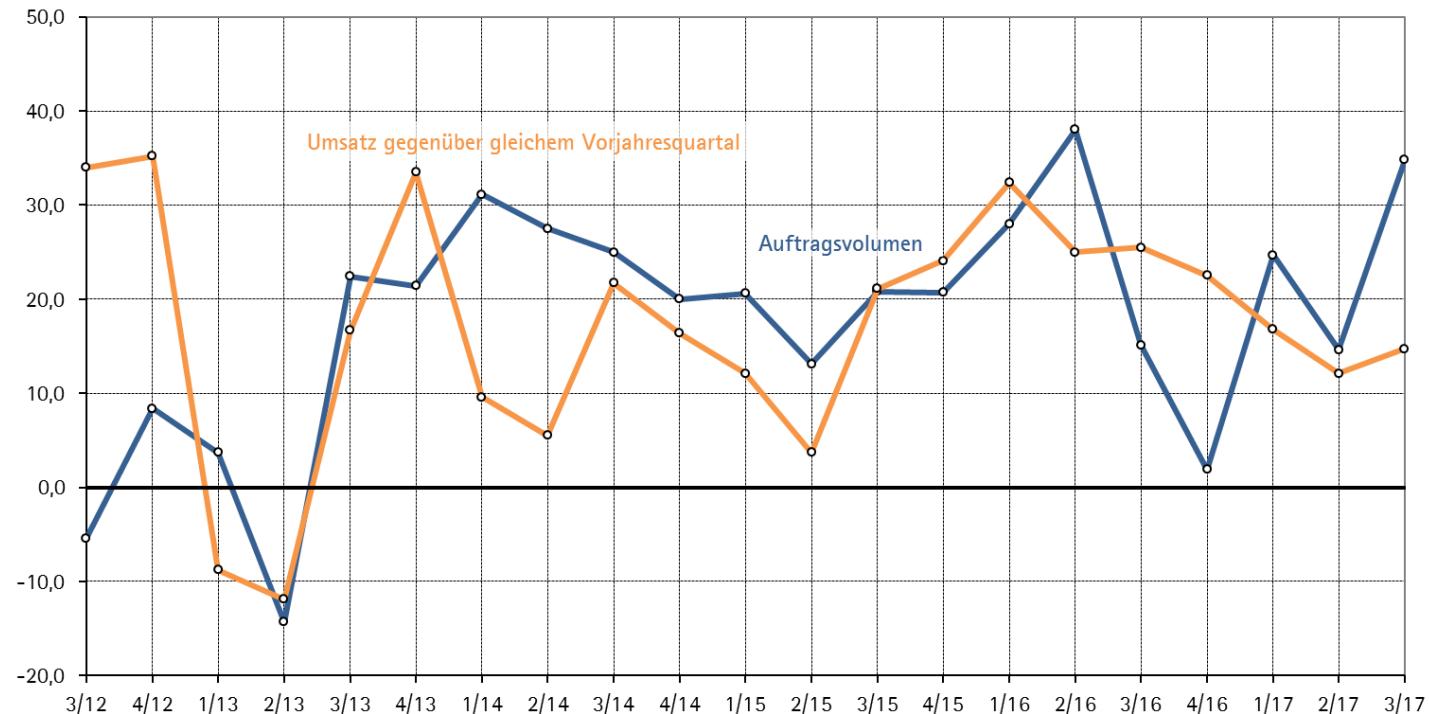


* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

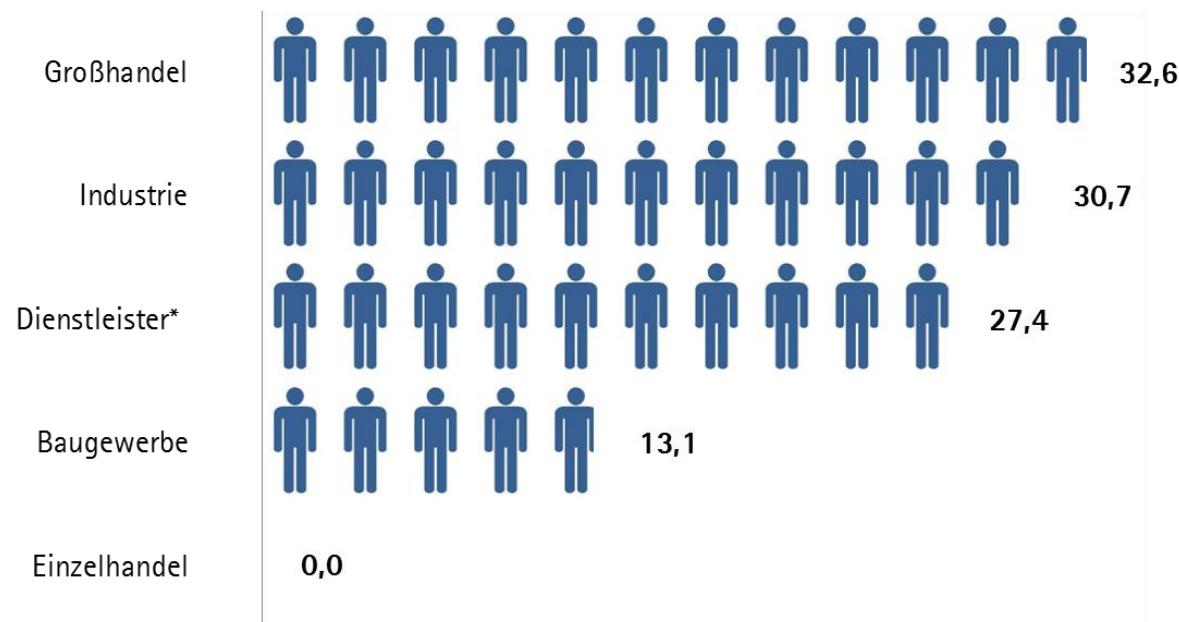
DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 3/2012 – 3/2017



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

BESCHÄFTIGUNGSABSICHTEN NACH BRANCHEN

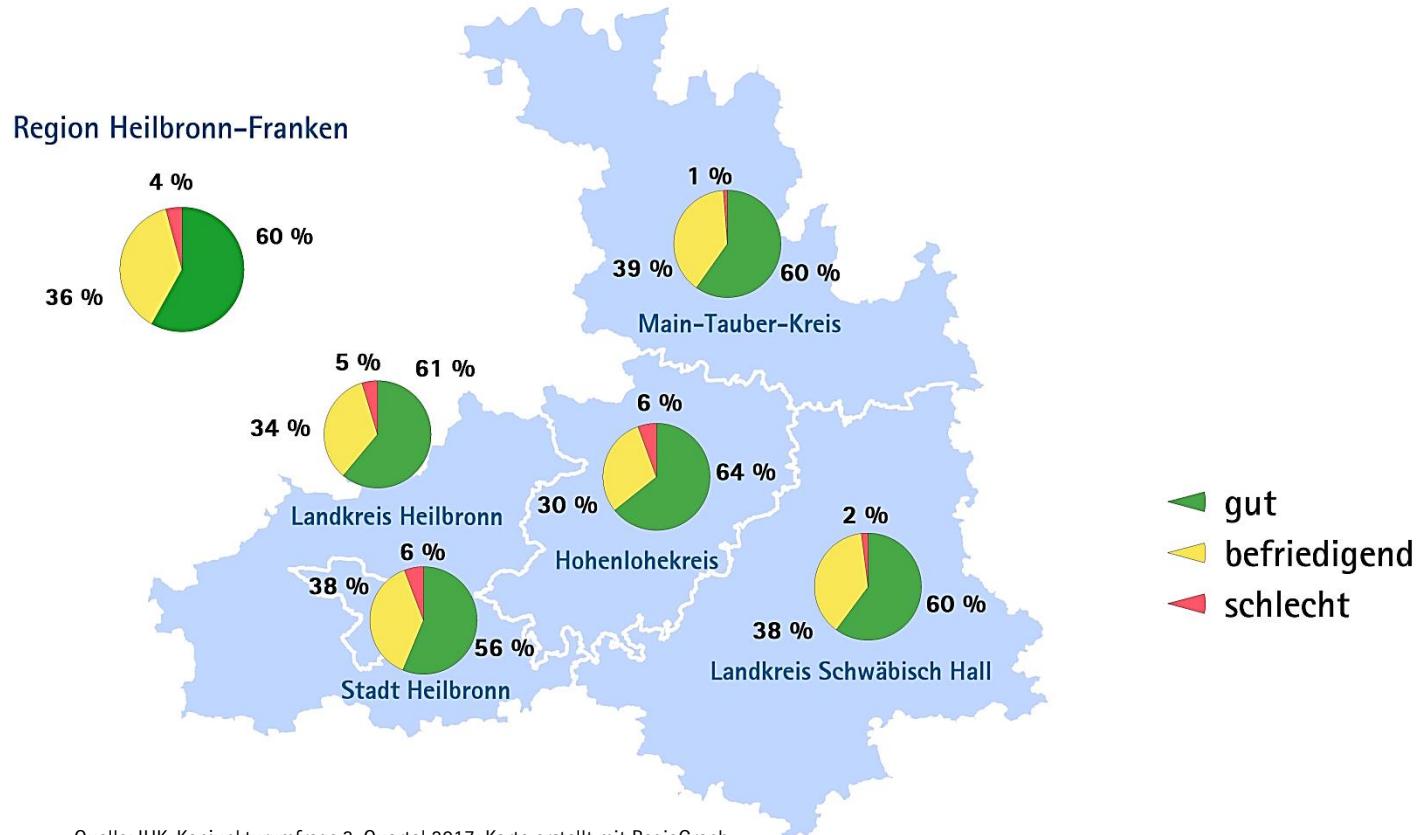
- SALDO AUS "HÖHER"- UND "GERINGER"-ANTWORTEN IN PROZENTPUNKTEN -



* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017

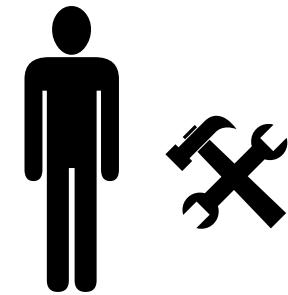
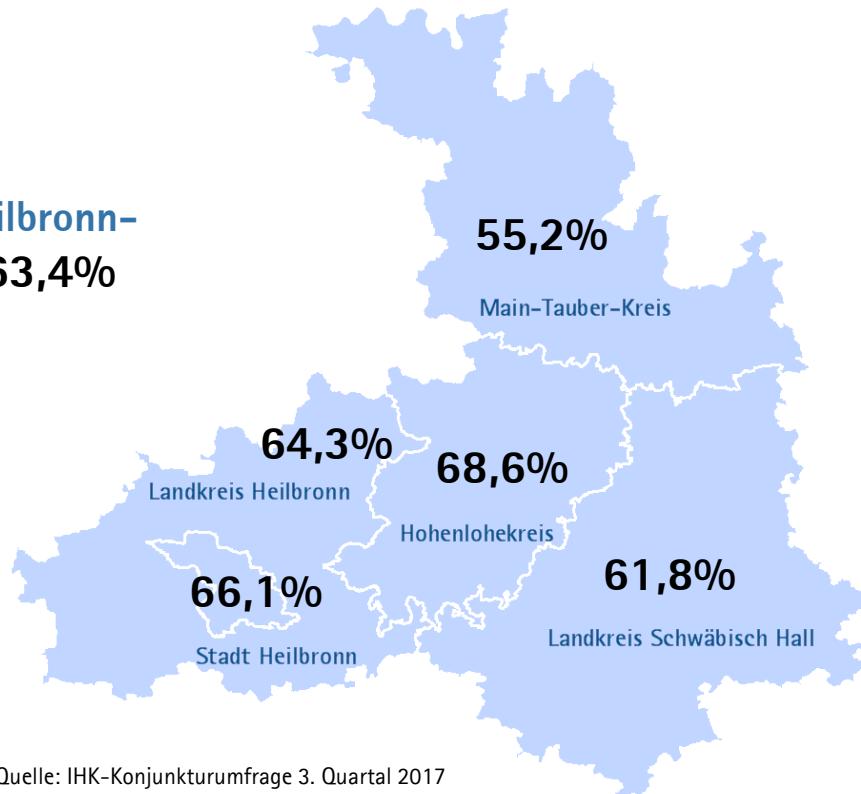
AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)



FACHKRÄFTEMANGEL IST FÜR MEHR ALS 60 PROZENT DER UNTERNEHMEN EIN GESCHÄFTSRISIKO

SO VIELE UNTERNEHMEN SEHEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL ALS GESCHÄFTSRISIKO

Region Heilbronn-Franken: 63,4%



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017

THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen Fachkräftemangel und Demografie

FAZIT

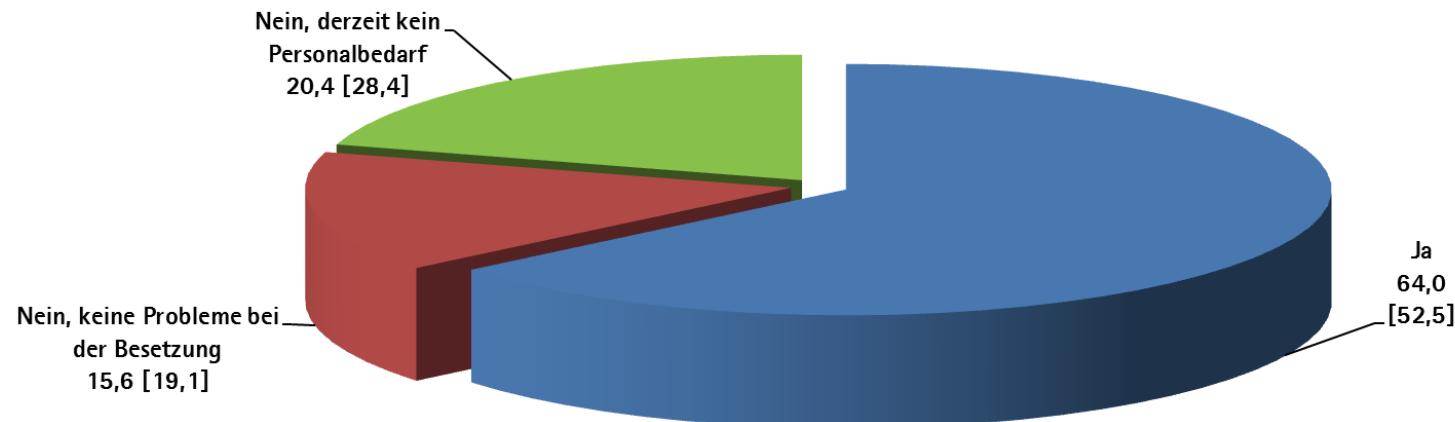
- Regionale Konjunktur weiter im Höhenflug.
- Stimmungsaufhellung in beinahe allen Branchen.
- Weltkonjunktur nimmt an Fahrt auf / Binnennachfrage bleibt verlässlich gut.
- Starker Aufwärtstrend im regionalen Arbeitsmarkt stabil / Fachkräftemangel mit Abstand größtes Geschäftsrisiko.
- Geschäftserwartungen geben kaum nach.

THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen Fachkräftemangel und Demografie

KÖNNEN SIE DERZEIT OFFENE STELLEN NICHT BESETZEN, WEIL SIE DIE PASSENDEN FACHKRÄFTE NICHT FINDEN?

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017 [3. Quartal 2016]

FALLS JA, WAS IST AUS DER SICHT IHRES UNTERNEHMENS DER HAUPTGRUND DAFÜR?

FREITEXTANTWORTEN DER UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK

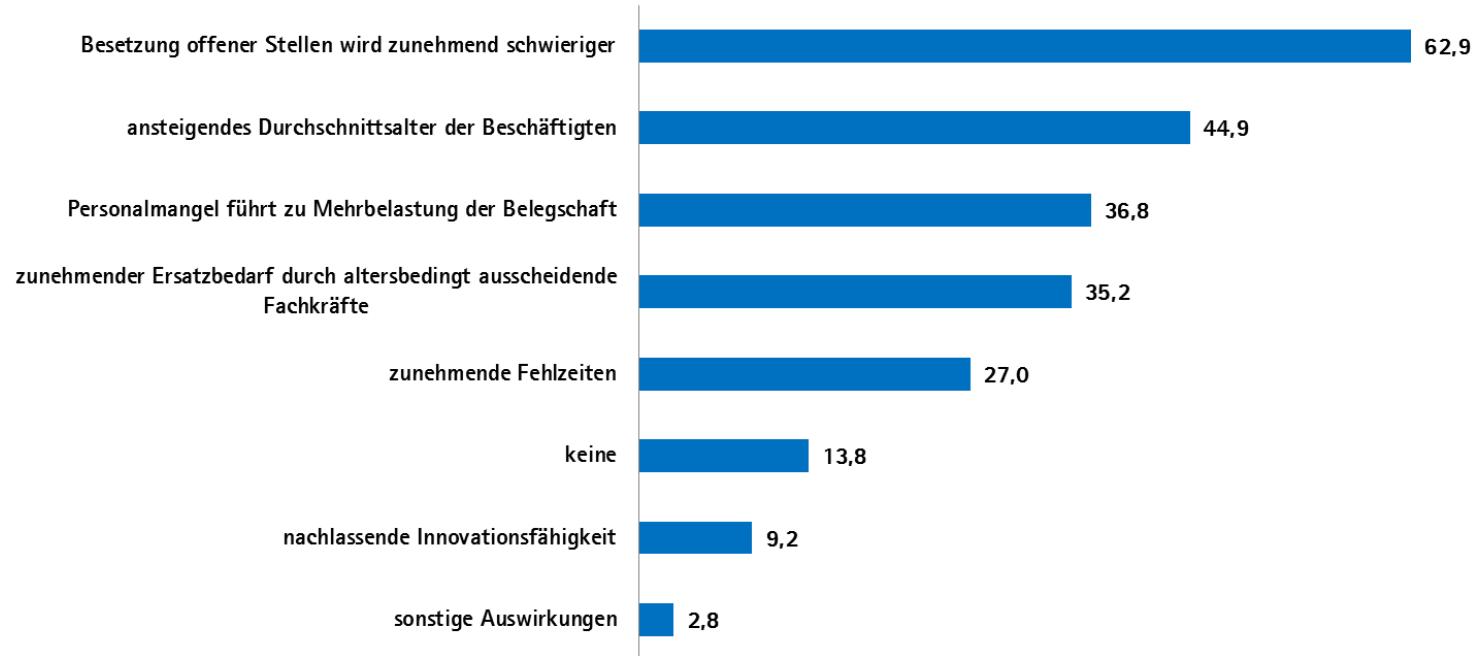
**Verfügbarkeit am Markt
auch keine Azubis verfügbar**

LKW-Fahrer fehlen überall Kleine Betriebe scheinen unattraktiv im Vergleich zu den Großen in der Region Ingenieurmangel
Arbeitszeiten Fehlende Bereitschaft Zu wenig Bewerber Geburtenschwache Jahrgänge Keine Wohnortflexibilität
Nacht- und Sonntagsarbeit Die Arbeit ist zu schwer
Gehaltvorstellungen Bessere Löhne durch die Industrie
Mangelnde Attraktivität des Standorts Mangelnde fachliche Qualifikation
Fachkräftemangel in der Gastronomie Bauberufe sind unattraktiv für junge Leute
Fehlende Fachbereiche Hochschule Heilbronn Trend zur Urbanisierung Vollbeschäftigung in der Region

Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017

WELCHE AUSWIRKUNGEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS SIND BEREITS HEUTE IN IHREM UNTERNEHMEN ERKENNBAR?

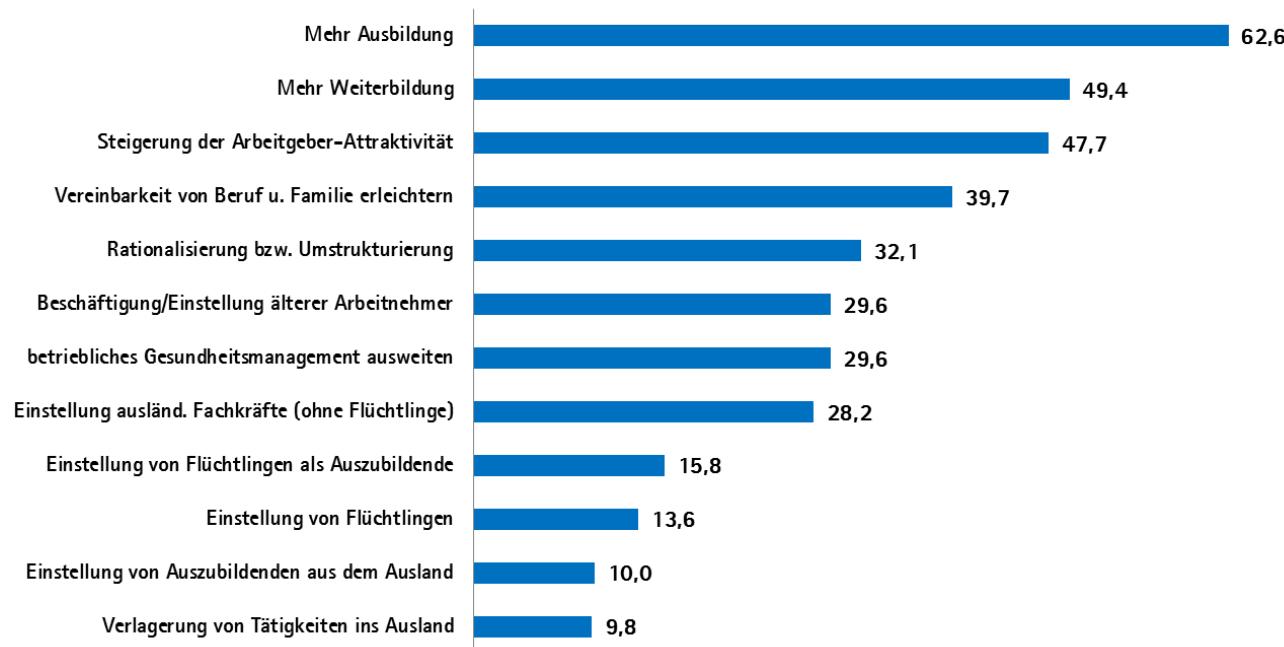
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017

WIE WOLLEN SIE KÜNFTIG AUF DEN FACHKRÄFTEMANGEL BZW. DIE AUSWIRKUNGEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS REAGIEREN?

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2017

VIELEN DANK!

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken